
Verkündungsanzeiger

der Universität Duisburg-Essen - Amtliche Mitteilungen

Jahrgang 22

Duisburg/Essen, den 04.06.2024

Seite 337

Nr. 62

Fünfte Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE an der Universität Duisburg-Essen Vom 29. Mai 2024

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV.NRW S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.12.2023 (GV. NRW. S. 1278) hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Universität Duisburg-Essen vom 23.02.2016 (Verkündungsblatt Jg. 14, 2016 S. 171 / Nr. 24), zuletzt geändert durch vierte Änderungsordnung vom 27. Juni 2022 (Verkündungsanzeiger Jg. 20, 2022 S. 379 / Nr. 84) wird wie folgt geändert:

1) In **§ 1 Absatz 1 Satz 1** werden nach der Angabe „Accounting and Finance“ die Wörter „sowie Management and Economics“ durch die Wörter „Finance and Data Analytics, Management and Economics sowie Sustainability Management and Reporting“ ersetzt.

2) **§ 11** wird wie folgt geändert:

- a. In Absatz 7 Satz 1 werden die Wörter „oder im Umlaufverfahren durchführen“ gestrichen.
- b. In Absatz 8 werden die folgenden Sätze 3 bis 9 nach Satz 2 eingefügt: „Die Sitzungen des Prüfungsausschusses können in elektronischer Kommunikation, insbesondere per Videokonferenz stattfinden. Beschlüsse können in elektronischer Form gefasst werden. Die Entscheidung trifft die oder der Vorsitzende. Beschlüsse des Prüfungsausschusses können auch als Abstimmungsverfahren außerhalb einer Sitzung im Umlaufverfahren durch schriftliche Stimmabgabe oder Stimmabgabe per E-Mail oder in besonderen Fällen in Telefon- oder Videokonferenzen oder unter Nutzung anderer elektronischer Kommunikationsverfahren gefasst werden, wenn kein Mitglied des Gremiums der Beschlussfassung widerspricht. Die Teilnahme an der Beschlussfassung steht der Zustimmung

zur Form der Beschlussfassung gleich. Die in einem solchen Verfahren gefassten Beschlüsse sind unverzüglich zu protokollieren.“

3) In **§ 15 Absatz 6** wird am Ende der folgende Text eingefügt:

„Die Hochschulprüfungen gem. Satz 1 können auch in elektronischer Form oder in elektronischer Kommunikation abgelegt werden; die Entscheidung hierüber trifft die Prüferin oder der Prüfer. Die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zweck der ordnungsgemäßen Durchführung der Prüfung richtet sich nach den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (DS-GVO) und des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen (DSG NRW).“

4) In **§ 20** wird nach Absatz 14 der folgende Text eingefügt:

„(15) Die Masterarbeit wird durch eine Lehrveranstaltung begleitet. Im Anschluss an die Masterarbeit findet zudem eine Kolloquiumsprüfung statt. Die Prüfung umfasst

- die Darstellung der Masterarbeit und die Vermittlung der Ergebnisse in einem mündlichen Vortrag
- eine anschließende Diskussion zwischen Prüferinnen oder Prüfern und Kandidatinnen bzw. Kandidaten auf der Grundlage des Vortrages und der schriftlichen Ausarbeitung.

Die Kolloquiumsprüfung dauert in der Regel mindestens 30 und höchstens 60 Minuten. Sie wird von zwei Prüferinnen oder Prüfern abgenommen und bewertet. Für die Bestellung der Prüferinnen und Prüfer gilt Absatz 12 entsprechend. Die Note des Kolloquiums geht mit 3 von 20 Credits in die Benotung des Moduls „Abschlussarbeit“ ein. Das Kolloquium und die Masterarbeit müssen jeweils mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet worden sein. Wenn die Masterarbeit oder das Kolloquium nicht mindestens mit der Note

„ausreichend“ bewertet worden ist, gilt die gesamte Modulprüfung als nicht bestanden und muss insgesamt neu abgelegt werden. Bei der Prüfung des Kolloquiums können Studierende, die sich der gleichen Prüfung unterziehen wollen, als Zuhörerinnen oder Zuhörer zugelassen werden. Dies schließt Teilnehmerinnen und Teilnehmer der gleichen Kolloquiumsveranstaltung ein. Die Zulassung als Zuhörerin oder Zuhörer erstreckt sich jedoch nicht auf die Beratung und Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse. Über die Zulassung entscheiden die Prüferinnen oder Prüfer. Im Übrigen gilt § 17 Abs. 5 und 6 entsprechend.“

5) Die Anlage 1 wird wie folgt geändert:

- a) Der Studienverlaufsplan der Vertiefungslinie *Accounting and Finance* erhält die dieser Ordnung als Anlage 1 angefügte Fassung.
- b) Nach dem Studienverlaufsplan der Vertiefungslinie *Accounting and Finance* wird der dieser Ordnung als Anlage 2 angefügte Studienplan der Vertiefungslinie *Finance and Data Analytics* eingefügt.
- c) Die Vertiefungslinie *Management and Economics* wird wie folgt geändert:
 - aa) Das Pflichtmodul „Entscheidungsunterstützungssysteme“ wird in „Introduction to Data Analytics“ umbenannt und die dazugehörige Übung auf 2 SWS geändert.
 - bb) Im Pflichtmodul „Econometrics (Master)“ wird die dazugehörige Übung auf 2 SWS geändert.
 - cc) Im Abschnitt „Betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfächer“ wird der Schwerpunkt „Banken und betriebliche Finanzwirtschaft“ durch den dieser Ordnung als Anlage 3 angefügten Schwerpunkt „Banking and Finance“ ersetzt.
 - dd) Im Abschnitt „Betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfächer“ erhalten die Schwerpunkte „Betriebliche Steuerlehre“ und „Dienstleistungsmanagement und Handel“ die dieser Ordnung als Anlage 3 angefügte Fassung.
 - ee) Im Abschnitt „Betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfächer“ werden nach dem Schwerpunkt „Dienstleistungsmanagement und Handel“ die dieser Ordnung als Anlage 3 angefügten Schwerpunkte „Financial Data Analytics“ und „Finanz- und Rechnungswesen“ eingefügt.
 - ff) Im Abschnitt „Betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfächer“ wird der Schwerpunkt „Marketing Research“ in „Marketing“ umbenannt und erhält die dieser Ordnung als Anlage 3 angefügte Fassung.
 - gg) Im Abschnitt „Betriebswirtschaftlichen Schwerpunktfächer“ wird der Schwerpunkt „Versicherungsbetriebslehre und Risikomanagement“ in „Risikomanagement“ umbenannt und erhält die dieser Ordnung als Anlage 3 angefügte Fassung.
 - hh) Der Abschnitt „Abschlussarbeit“ erhält die dieser Ordnung als Anlage 3 angefügte Fassung.

- b) Nach dem Studienverlaufsplan der Vertiefungslinie *Management and Economics* wird der dieser Ordnung als Anlage 4 angefügte Studienplan der Vertiefungslinie *Sustainability Management and Reporting* eingefügt.

6) Die Anlage 2 wird wie folgt geändert:

- a) Nach dem Modul „Advanced Macroeconomics“ wird das dieser Ordnung als Anlage 5 angefügte Modul „Advanced R for Econometricians“ eingefügt.
- b) Nach dem Modul „Application Microeconomics“ wird das dieser Ordnung als Anlage 5 angefügte Modul „Asset Pricing“ eingefügt.
- c) Die Module „Bankmanagement I: Bankkalkulation“, „Bankmanagement II: Risikomanagement“, „Bankmanagement III: Rentabilitätsanalyse und Kapitalallokation“, „Bankmanagement IV: Finanzrisiken und Bankenaufsicht“ und „Behavioral Economics“ werden durch die dieser Ordnung als Anlage 5 angefügten Module „Bankenaufsicht“ und „Bankwirtschaft“ ersetzt.
- d) Nach dem Modul „Dynamische Optimierung von Dienstleistungen“ wird das dieser Ordnung als Anlage 5 angefügte Modul „Econometric Evaluation of Environmental Protection Measures“ eingefügt.
- e) Nach dem Modul „Einführung in die Optionsbewertung“ wird das dieser Ordnung als Anlage 5 angefügte Modul „Electricity, District Heating Renewable Energy“ eingefügt.
- f) Das Modul „Entscheidungsunterstützungssysteme“ wird gestrichen.
- g) Das Modul „Fallstudien Unternehmens- und Technologieplanung“ wird durch das dieser Ordnung als Anlage 5 angefügte Modul „Exkursions- und Fallstudienmodul“ ersetzt.
- h) Das Modul „Finanzinnovation“ wird durch die dieser Ordnung als Anlage 5 angefügten Module „Financial Econometrics“ und „Financial Risk Management“ ersetzt.
- i) Das Modul „Geschäftspolitik der Kreditinstitute“ wird gestrichen.
- j) Das Modul „Internationale betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ wird gestrichen.
- k) Nach dem Modul „Internationale Finanzmärkte“ werden die dieser Ordnung als Anlage 5 angefügten Module „Internationale Rechnungslegung (Master)“ und „International Taxation“ eingefügt.
- l) Nach dem Modul „Interne Revision II“ wird das dieser Ordnung als Anlage 5 angefügte Modul „Introduction to Data Analytics“ eingefügt.
- m) Das Modul „Jahresabschluss II“ wird gestrichen.
- n) Nach dem Modul „Leistungsanalyse von Sachgüter- und Dienstleistungsproduktionssystemen“ werden die dieser Ordnung als Anlage 5 angefügten Module „Machine Learning in Finance“ und „Management von Marktrisiken“ eingefügt.

- o) Nach dem Modul „Personenverkehrslogistik“ werden die dieser Ordnung als Anlage 5 angefügten Module „Philosophie der Nachhaltigkeit“ und „Praxisblicke Bank- und Finanzwirtschaft“ eingefügt.
- p) Die Module „Quantitatives Risikomanagement“ und „Rechtsformwahl und Besteuerung“ werden durch die dieser Ordnung als Anlage 5 angefügten Module „Python-Programmierung“, „Quantitative Climate Finance“ und „Rechtsformwahl und Umwandlung“ ersetzt.
- q) Das Modul „Seminar Banken und betriebliche Finanzwirtschaft“ wird durch das dieser Ordnung als Anlage 5 angefügte Modul „Seminar Banking and Finance“ ersetzt.
- r) Das Modul „Steuerliche Gewinnermittlung“ wird durch die dieser Ordnung als Anlage 5 angefügten Module „Sozialphilosophie und Geschichte der Ökonomie“, „Soziologie der Regulation: Mensch und Welt“ und „Steuerbilanzen“ ersetzt.
- s) Nach dem Modul „Supply Chain Management“ werden die dieser Ordnung als Anlage 5 angefügten Module „Sustainable Business Management“, „Sustainability Reporting“, „Sustainability Reporting Assurance“, „Sustainable Finance“ und „Taxation and Sustainability“ eingefügt.
- t) Nach dem Modul „The Chinese Economy“ wird das dieser Ordnung als Anlage 5 angefügte Modul „Topics in Industrial Organization“ eingefügt.
- u) Das Modul „Topics in International Economics“ erhält die dieser Ordnung als Anlage 5 angefügte Fassung.
- v) Nach dem Modul „Topics in Labor Economics“ wird das dieser Ordnung als Anlage 5 angefügte Modul „Towards Sustainable Futures with AI“ eingefügt.
- w) Das Modul „Umstrukturierung und Besteuerung“ wird gestrichen.
- x) Nach dem Modul „Vergütung und Leistungsanreize“ wird das dieser Ordnung als Anlage 5 angefügte Modul „Verteilung, Wachstum, Ökologie“ eingefügt.
- y) Das Modul „Zinsen: Interest Rate Models and Applications“ wird gestrichen.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Duisburg und Essen, den 29. Mai 2024

Für die Rektorin
der Universität Duisburg-Essen

Der Kanzler

Jens Andreas Meinen

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund eines Eilentscheids des Dekans der Mercator School of Management - Fakultät für Betriebswirtschaftslehre vom 21.05.2024.

Anlage 1

Vertiefungslinie
Accounting and Finance

(zusätzliche Angaben zu Qualifikationszielen und Prüfungsformen der einzelnen Module sind in den Übersichten unter Anlage 2 aufgeführt)

Module	Cr.	Sem. ¹	Sem. ²	Lehrveranstaltungen	SWS	Cr.
Bereich Accounting and Finance I (Auswahl von 4 aus 6 Modulen)						
Wirtschaftsprüfung (WP)	5	1	2	Vorlesung	2	5
Interne Revision (WP)	5	1	2	Vorlesung	2	5
Rechtsformwahl und Umwandlung (WP)	5	1	2	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Bankwirtschaft (WP)	5	1	2	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Advanced Corporate Governance (WP)	5	1	2	Vorlesung	2	5
Einführung in die Optionsbewertung (WP)	5	1	2	Vorlesung	2	5
Bereich Accounting and Finance II (Auswahl von 4 aus 6 Modulen)						
Steuerbilanzen (WP)	5	2	1	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Internationale Rechnungslegung (Master) (WP)	5	2	1	Vorlesung	2	5
Sustainable Finance (WP)	5	2	1	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Jahresabschlussanalyse und Unternehmensbewertung (WP)	5	2	1	Seminar	2	5
Management von Versicherungsrisiken (WP)	5	2	1	Vorlesung	2	5
Financial Risk Management (WP)	5	2	1	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Bereich Volkswirtschaftslehre (Auswahl von 2 aus 5 Modulen)						
Internationale Finanzmärkte (WP)	5	1-4		Vorlesung	2	5
Advanced Macroeconomics (WP)	5	1-4		Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Geldtheorie (WP)	5	1-4		Vorlesung	2	5
Geldpolitik (WP)	5	1-4		Vorlesung	2	5
Applications in Empirical Research (WP)	5	1-4		Seminar	2	5
Weitere Module						
Strategische Unternehmensführung II	5	1	2	Vorlesung	2	5
Introduction to Data Analytics	5	2	1	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Econometrics (Master)	5	1	2	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2

¹ Studienbeginn zum Wintersemester.

² Studienbeginn zum Sommersemester.

Seminar 1 aus „Accounting and Finance“	5	2	3	Auswahl 3 aus 6 Seminaren: - Banking and Finance - Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre - Versicherungsbetriebslehre und Risikomanagement - Interne Revision und Corporate Governance - Finance	2	5
Seminar 2 aus „Accounting and Finance“	5	3			2	5
Seminar 3 aus „Accounting and Finance“	5	4			2	5
Mobilitätsfenster Im Mobilitätsfenster haben Studierende die Möglichkeit, Credits aus wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen auf Masterniveau, die im Rahmen eines Auslandsstudiums erbracht wurden, in einem Umfang von bis zu 20 Credits ohne fachliche Äquivalenzprüfung anrechnen zu lassen. Studierenden, die das Mobilitätsfenster durch Lehr- und Prüfungsleistungen an der Universität Duisburg-Essen füllen möchten, stehen dafür die im Folgenden aufgeführten Module zur Verfügung.						
Asset Pricing (WP)	5	3		Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Controlling (WP)	5	3		Vorlesung	2	5
Konzernrechnungslegung (WP)	5		3	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
IT Audit and Cybersecurity (WP)	5		3	Vorlesung	2	5
Management von Marktrisiken (WP)	5		3	Vorlesung	2	5
Interne Revision II (WP)	5		3	Vorlesung	2	5
Empirical Finance (WP)	5	3		Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Machine Learning in Finance (WP)	5		3	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Trends in Internal Auditing and Corporate Governance (WP)	5		3	Fallstudienseminar	2	5
Praxiseinblicke Bank- und Finanzwirtschaft (WP)	5		3	Fallstudienvorlesung	2	5
International Taxation (WP)	5		3	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Taxation and Sustainability (WP)	5	3		Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Steuerliches Verfahrensrecht (WP)	5	3		Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Bankenaufsicht (WP)	5	3		Vorlesung	2	5
Abschlussarbeit						
Masterarbeit	20	4		Schriftliche Arbeit		17
				Kolloquium	2	3

Anlage 2

Vertiefungslinie

Finance and Data Analytics

(zusätzliche Angaben zu Qualifikationszielen und Prüfungsformen der einzelnen Module sind in den Übersichten unter Anlage 2 aufgeführt)

Module	Cr.	Sem. ³	Sem. ⁴	Lehrveranstaltungen	SWS	Cr.
Kernbereich „Finance and Data Analytics“						
Einführung in die Optionsbewertung	5	1	2	Vorlesung	2	5
Bankwirtschaft	5	1	2	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Sustainable Finance	5	2	1	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Management von Versicherungsrisiken	5	2	1	Vorlesung	2	5
Financial Risk Management	5	2	1	Vorlesung	2	3
				Übung	1	2
Empirical Finance	5	3	2	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Asset Pricing	5	3	4	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Machine Learning in Finance	5	4	3	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Methodische Grundlagen						
Introduction to Data Analytics	5	2	1	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Econometrics (Master)	5	1	2	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Erweiterungsbereich (Auswahl von 5 Modulen)						
Advanced R for Econometricians (WP)	5	1/2		Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Topics in International Economics (WP)	5	1/2		Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Python-Programmierkurs (WP)	5	1/2		Seminar	2	5
Praxiseinblicke Bank- und Finanzwirtschaft (WP)	5	1/2		Fallstudienvorlesung	2	5
Jahresabschlussanalyse und Unternehmensbewertung (WP)	5	1/2		Seminar	2	5
Financial Econometrics (WP)	5	1/2		Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Management von Marktrisiken (WP)	5	1/2		Vorlesung	2	5
Towards Sustainable Futures with AI (WP)	5	1/2		Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Bankenaufsicht (WP)	5	1/2		Vorlesung	2	5
Topics in Industrial Organization (WP)	5	1/2		Vorlesung	2	3

³ Studienbeginn zum Wintersemester.

⁴ Studienbeginn zum Sommersemester.

			Übung	2	2
Seminare					
Seminar "Finance and Data Analytics" 1	5	3	Auswahl von 2 Seminaren aus: - Banking and Finance - Versicherungsbetriebslehre und Risikomanagement - Finance	2	5
Seminar "Finance and Data Analytics" 2	5	4		2	5
Mobilitätsfenster Im Mobilitätsfenster haben Studierende die Möglichkeit, Credits aus wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen auf Masterniveau, die im Rahmen eines Auslandsstudiums erbracht wurden, in einem Umfang von bis zu 15 Credits ohne fachliche Äquivalenzprüfung anrechnen zu lassen. Studierenden, die das Mobilitätsfenster durch Lehr- und Prüfungsleistungen an der Universität Duisburg-Essen füllen möchten, steht ein mindestens jährlich aktualisierter Modulkatalog mit Angeboten der UDE und ggf. anderer Institutionen zur Verfügung.					
Abschlussarbeit					
Masterarbeit	20	4	Schriftliche Arbeit		17
			Kolloquium	2	3

Anlage 3

Banking and Finance (4 aus 6 vorlesungsbasierten Modulen plus Seminar)					
Module	Cr.	Sem.	Lehrveranstaltungen	SWS	Cr.
Bankwirtschaft (WP)	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Bankenaufsicht (WP)	5	1/2/3	Vorlesung	2	5
Praxiseinblicke Bank- und Finanzwirtschaft (WP)	5	1/2/3	Fallstudienvorlesung	2	5
Sustainable Finance (WP)	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Asset Pricing (WP)*	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Financial Risk Management (WP)**	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Seminar „Banking and Finance“ oder „Finance“ (P)	5	1/2/3	Seminar	2	5

* Wenn die beiden Schwerpunkte „Banking and Finance“ und „Financial Data Analytics“ miteinander kombiniert werden, entfällt das Modul „Asset Pricing“ aus der Auswahl.

** Wenn die beiden Schwerpunkte „Banking and Finance“ und „Risikomanagement“ miteinander kombiniert werden, entfällt das Modul „Financial Risk Management“ aus der Auswahl.

Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (4 aus 5 vorlesungsbasierten Modulen plus Seminar)					
Module	Cr.	Sem.	Lehrveranstaltungen	SWS	Cr.
Rechtsformwahl und Umwandlung (WP)	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Steuerbilanzen (WP)***	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
International Taxation (WP)	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Taxation and Sustainability (WP)	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Steuerliches Verfahrensrecht (WP)	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Seminar „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ (P)	5	1/2/3	Seminar	2	5

*** Wenn die beiden Schwerpunkte „Betriebswirtschaftliche Steuerlehre“ und „Finanz- und Rechnungswesen“ miteinander kombiniert werden, entfällt das Modul „Steuerbilanzen“ und es müssen alle weiteren fünf Module belegt werden.

Dienstleistungsmanagement und Handel (4 aus 5 vorlesungsbasierten Modulen plus Seminar)					
Module	Cr.	Sem.	Lehrveranstaltungen	SWS	Cr.
Empirische Forschungsmethoden: Datengewinnung (P)	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	1	2
Empirische Forschungsmethoden: Multivariate Datenanalyse (P)****	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	1	2
Kundenmanagement für Dienstleistungen und Handel (P)	5	1/2/3	Vorlesung	2	5
Angebotsmanagement für Dienstleistungen und Handel (WP)	5	1/2/3	Vorlesung	2	5
Prozess- und Qualitätsmanagement für Dienstleistungen und Handel (WP)	5	1/2/3	Seminar	2	5
Seminar „Dienstleistungsmanagement und Handel“ (P)	5	1/2/3	Seminar	2	5

**** Wenn die beiden Schwerpunkte „Marketing“ und „Dienstleistungsmanagement und Handel“ miteinander kombiniert werden, entfällt das Modul „Empirische Forschungsmethoden: Multivariate Datenanalyse“ und es müssen alle weiteren fünf Module belegt werden.

Financial Data Analytics					
Module	Cr.	Sem.	Lehrveranstaltungen	SWS	Cr.
Asset Pricing	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Python-Programmierkurs	5	1/2/3	Seminar	2	5
Empirical Finance	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Machine Learning in Finance	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Seminar „Banking and Finance“ oder „Finance“	5	1/2/3	Seminar	2	5

Finanz- und Rechnungswesen					
Module	Cr.	Sem.	Lehrveranstaltungen	SWS	Cr.
Advanced Corporate Governance	5	1/2/3	Vorlesung	2	5
Controlling	5	1/2/3	Vorlesung	2	5
Steuerbilanzen	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	1	2
Empirical Finance	5	1/2/3	Vorlesung	2	5
Ausgewählte Fragestellungen im Finanz- und Rechnungswesen	5	1/2/3	Seminar	2	5

Marketing (4 vorlesungsbasierte Module plus 1 aus 2 Seminaren)					
Module	Cr.	Sem.	Lehrveranstaltungen	SWS	Cr.
Empirische Forschungsmethoden: Datengewinnung (P)*****	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	1	2
Empirische Forschungsmethoden: Multivariate Datenanalyse (P)	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	1	2
Marketing Models and Applications (P)	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Fallstudienübung	1	2
Käuferverhaltenstheorie (P)	5	1/2/3	Vorlesung	2	5
Forschungsseminar „Marketing“ (WP)	5	1/2/3	Seminar	2	5
Hauptseminar „Marketing“ (WP)	5	1/2/3	Seminar	2	5
***** Wenn die beiden Schwerpunkte „Marketing“ und „Dienstleistungsmanagement und Handel“ miteinander kombiniert werden, entfällt das Modul „Empirische Forschungsmethoden: Datengewinnung“ und es müssen alle weiteren fünf Module belegt werden					

Risikomanagement					
Module	Cr.	Sem.	Lehrveranstaltungen	SWS	Cr.
Einführung in die Optionsbewertung	5	1/2/3	Vorlesung	2	5
Management von Versicherungsrisiken	5	1/2/3	Vorlesung	2	5
Management von Marktrisiken	5	1/2/3	Vorlesung	2	5
Financial Risk Management	5	1/2/3	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Seminar „Versicherungen und Risikomanagement“ oder „Finance“	5	1/2/3	Seminar	2	5

Abschlussarbeit					
Masterarbeit	20	4	Schriftliche Arbeit		17
			Kolloquium	2	3

Anlage 4

Vertiefungslinie

Sustainability Management and Reporting

(zusätzliche Angaben zu Qualifikationszielen und Prüfungsformen der einzelnen Module sind in den Übersichten unter Anlage 2 aufgeführt)

Module	Cr.	Sem. ⁵	Sem. ⁶	Lehrveranstaltungen	SWS	Cr.
Management and Governance						
Ganzheitliche Unternehmensführung	5	1	2	Vorlesung	2	5
Sustainable Business Management	5	2	1	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Advanced Corporate Governance	5	1	2	Vorlesung	2	5
Reporting						
Internationale Rechnungslegung (Master)	5	2	1	Vorlesung	2	5
Sustainability Reporting	5	3	2	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Sustainability Reporting Assurance	5	4	3	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Data Analytics						
Introduction to Data Analytics	5	2	1	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Econometrics (Master)	5	1	2	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Ecology, Society and Ethics (Auswahl von 3 Modulen)						
Verteilung, Wachstum, Ökologie (WP)	5	2	1	Vorlesung	2	5
Klimaschutz und fossile Energieträger (WP)	5	2	1	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Electricity, District Heating, Renewable Energy (WP)	5	1	2	Vorlesung	2	3
				Übung	2	2
Sozialphilosophie und Geschichte der Ökonomie (WP)	5	1	2	Vorlesung	2	5
Gesamtwirtschaftliche Analyse (WP)	5	1	2	Vorlesung	2	5
Soziologie der Regulation: Mensch und Welt (WP)	5	1	2	Seminar	2	5
Philosophie der Nachhaltigkeit (WP)	5	1	2	Seminar	2	5
Exkursions- und Fallstudienmodul						
Exkursions- und Fallstudienmodul	5	1-4		Exkursion	4	5
Applications (Auswahl eines Anwendungsbereichs)						
<i>Finance (WP)</i>						
Sustainable Finance	5	1-4		Vorlesung	2	3

⁵ Studienbeginn zum Wintersemester.

⁶ Studienbeginn zum Sommersemester.

			Übung	2	2
Quantitative Climate Finance	5	1-4	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Mobility and Circular Economy (WP)					
Dienstleistungen für Kreislaufwirtschaftssysteme	5	1-4	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Innovative Mobilitäts- und Logistikdienstleistungen	5	1-4	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Risk Management (WP)					
Management von Versicherungsrisiken	5	1-4	Vorlesung	2	5
Management von Marktrisiken	5	1-4	Vorlesung	2	5
Sustainability Policies: Taxation, Transparency, and Econometric Evaluation (WP)					
Taxation and Sustainability	5	1-4	Vorlesung	2	3
			Übung	2	2
Econometric Evaluation of Environmental Protection Measures	5	1-4	Seminar	2	5
Seminare					
Seminar „Sustainability Management and Reporting“ 1	5	3	Auswahl von 2 Seminaren aus: - Banking and Finance - Versicherungsbetriebslehre und Risikomanagement - Rechnungswesen, Wirtschaftsprüfung und Controlling - Betriebswirtschaftliche Steuerlehre - Interne Revision und Corporate Governance - Performance Management and Leadership - Matlab-Seminar Service Operations	2	5
Seminar „Sustainability Management and Reporting“ 2	5	4		2	5
Mobilitätsfenster Im Mobilitätsfenster haben Studierende die Möglichkeit, Credits aus wirtschaftswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen auf Masterniveau, die im Rahmen eines Auslandsstudiums erbracht wurden, in einem Umfang von bis zu 20 Credits ohne fachliche Äquivalenzprüfung anrechnen zu lassen. Studierenden, die das Mobilitätsfenster durch Lehr- und Prüfungsleistungen an der Universität Duisburg-Essen füllen möchten, steht ein mindestens jährlich aktualisierter Modulkatalog mit Angeboten der UDE und ggf. anderer Institutionen zur Verfügung.					
Abschlussarbeit					
Masterarbeit	20	4	Schriftliche Arbeit		17
			Kolloquium	2	3

Anlage 5

Modul	Prüfung	Qualifikationsziele
Advanced R for Econometricians	R-Projekt und Präsentation (20 Min.)	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> • know the strengths and limitations of the high-level statistical programming language R • thoroughly understand the R ecosystem and have a profound understanding in selected fields of advanced R programming • can apply their skills in advanced statistical and econometric applications • are able to document and communicate scientific results in a reproducible manner • are prepared for implementing big data applications using R
Asset Pricing	Klausur (60 Min.)	<p>Fachkompetenz Wissen:</p> <p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die theoretischen Grundlagen des Asset Pricings. • erlangen vertiefendes Wissen über die Modellierung von Aktienkursen. • verstehen die Zusammenhänge zwischen verschiedenen ökonomischen Faktoren und Aktienkursen und die Möglichkeiten, diese zu beeinflussen. <p>Fachkompetenz Fertigkeit:</p> <p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können Asset Pricing Studien verstehen, selbständig implementieren und interpretieren. • sind in der Lage Zusammenhänge zwischen komplexen Datenpunkten zu analysieren. <p>Personale Kompetenz / Selbstständigkeit:</p> <p>Studierende...</p> <ul style="list-style-type: none"> • können mit Hilfe des Gelernten Aktienkurse analysieren und Prognosen für zukünftige Aktienkurse abgeben. • verstehen existierende Lösungsvorschläge und sind in der Lage, diese kritisch zu bewerten.
Bankenaufsicht	Klausur (60 Min.)	<p>Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • das nationale und internationale Bankenaufsichtssystem zu verstehen, • aktuelle Diskussionen zur Bankenregulierung zu bereichern, • wesentliche Aspekte des Risikomanagements in Banken zu verstehen sowie • die Verwendung bankeigener Risikomodelle zu beurteilen.
Bankwirtschaft	Klausur (60 Min.)	<p>Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die theoretische Fundierung der Finanzintermediation wiederzugeben, • verschiedene Geschäftsmodelle von Banken zu charakterisieren, • den Wettbewerb von Banken in verschiedenen Märkten zu analysieren sowie • bankbetriebliche Risikoarten zu identifizieren und zu quantifizieren.
Electricity, District Heating, Renewable Energy	Klausur (60-90 Min.)	<p>Students taking the course will</p> <ul style="list-style-type: none"> • be able to apply their knowledge of theory and methodology in exercises • get familiar with modern concepts and methods for management in energy economics • acquire an understanding of procedures for operational and strategic decision support in areas of electricity, district heating and renewable energy sectors • deepen theory and methodology with case studies and numerical examples
Econometric Evaluation of Environmental Protection Measures	Auswahl aus §15, Abs. 6	<p>In both industrialized and developing countries firms act in an environment of climate change, scarce natural resources, and various measures of environmental protection. Firms play an important role in this setting, directly by using natural resources and selling their products, and indirectly, by financially supporting environmental protection measures through donations or taxes. Maintaining a sensible sustainability strategy and carrying out transparent reporting requires firms to assess both the economic consequences of environmental changes as well as the effects of environmental protection measures like co2 pricing, environmental taxes, and sustainability related development aid measures. In this seminar students apply their</p>

		skills from the course “Econometrics” to read and discuss economic papers evaluating the economic consequences of environmental shocks and the effects of policies and measures. The papers to be discussed use microeconomic methods, tools from data analytics, and field experiments and students are required to assess internal and external validity of the studies.
Exkursions- und Fallstudienmodul	Regelmäßige Teilnahme	Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • passend zu ihren Studieninhalten konkrete Anwendungsfelder in der Praxis zu identifizieren und zu adressieren, • aus Praxisbeispielen Forschungsfragen für Seminar- oder Abschlussarbeiten abzuleiten, • die Zusammenhänge zwischen gesellschaftlichen Entwicklungen, politischen Entscheidungen und konkreter unternehmerischer Umsetzung nachzuvollziehen sowie • professionell mit Akteuren aus Wirtschaft und Gesellschaft über Nachhaltigkeitsfragen zu diskutieren.
Financial Econometrics	Klausur oder Hausarbeit	Students learn the basic and advanced methods of financial econometrics. They apply the methods using datasets and thereby learn both the application of econometric methods as well as the caveats associated with real-life data, data gathering and data mining. The use of the industry specific programming language (currently Python) for econometric analysis is an essential part of this course.
Financial Risk Management	Klausur (60 Min.)	Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • relevante Risiken in Finanzinstituten zu messen, zu bewerten und zu steuern, • insbesondere Zinsrisiken und Kreditrisiken zu quantifizieren und zielgerichtet zu steuern, • sowie die Funktionsweise von Zins- und Kreditderivaten zu verstehen und diese im Risikomanagement einzusetzen.
Internationale Rechnungslegung (Master)	Klausur (60 Min.)	Das Modul vertieft das Wissen der Studierenden in Bezug auf die Bilanzierung von Vermögenswerten und Schulden gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS). Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • spezifische Problemstellungen der Bilanzierung zu erläutern, • bei der Bilanzerstellung und -analyse zentrale Abgrenzungs- und Bewertungsprobleme zu erkennen und zu berücksichtigen.
International Taxation	Klausur (60 Min.)	Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Anknüpfungspunkte der internationalen Besteuerung wiederzugeben, • grenzüberschreitende Sachverhalte nach den nationalen Rechtsnormen, dem Recht der Doppelbesteuerungsabkommen und dem Europarecht zu beurteilen, • internationale Steuerplanungsstrategien zu kennen und kritisch zu beleuchten sowie • Steuerwirkungen bei grenzüberschreitenden Sachverhalten zu identifizieren und zu quantifizieren.
Introduction to Data Analytics	Klausur (60 Min.)	Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Datenanalysen durchzuführen, zu verstehen und zu bewerten, • Datenmanipulationen durchzuführen, kritisch zu hinterfragen und zu verstehen, • Empirische Fragestellungen mit entsprechenden Datensätzen eigenständig zu beantworten.
Machine Learning in Finance	Auswahl aus §15, Abs. 6	Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die Funktionsweise wichtiger Machine Learning-Modelle zu erklären, • strukturierte und unstrukturierte Daten softwaregestützt zu analysieren, • Machine Learning-Modelle bei konkreten finanzwirtschaftlichen Forschungsfragen anzuwenden und eigenständig zu implementieren, • empirische Forschungsarbeiten im Kontext von Machine Learning kritisch zu diskutieren.
Management von Marktrisiken	Klausur (60 Min.)	Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studenten in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Marktrisiken zu bewerten und Absicherungsstrategien zu entwickeln, • Zinsänderungsrisiken zu beurteilen und grundlegende Kenntnisse im Bereich von Zinsprodukten • Anlagestrategien zu beurteilen,

		<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Portfoliooptimierung zu verstehen
Philosophie der Nachhaltigkeit	Hausarbeit	<p>Nach erfolgreichem Beenden des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundlagen und zentralen Fragestellungen der Umweltethik, Klimaethik sowie zentraler Nachhaltigkeitskonzepte in der Philosophie zu beschreiben, • Fragen nach der Verantwortung menschlichen Handelns in Bezug auf Klimawandel und Umweltdegradation sowie die Nachhaltigkeitsziele zu reflektieren und • ontologische, ethische und politisch-rechtliche Fragen bezüglich des Mensch-Natur-Verhältnisses in der Moderne nachzuvollziehen.
Praxiseinblicke Bank- und Finanzwirtschaft	Fallstudienbearbeitung	<p>Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • passend zu ihren Studieninhalten konkrete Anwendungsfelder in der Praxis zu identifizieren und zu bearbeiten, • aus Praxisbeispielen Forschungsfragen für Seminar- oder Abschlussarbeiten abzuleiten, sowie • professionell mit Akteuren aus Wirtschaft und Gesellschaft über finanz- und bankwirtschaftliche Themen zu diskutieren.
Python-Programmierkurs	Projektpräsentation und -diskussion	<p>Nach der erfolgreichen Teilnahme sind die Studierenden mit Python im Speziellen und den Grundlagen beim Programmieren im Allgemeinen vertraut. Sie sind in der Lage, durch eigene Recherche situativ benötigtes Wissen selbstständig zu erschließen. Darüber hinaus erlangen sie die Fähigkeit, Problemstellungen aus dem Gebiet Produktions- und Logistikplanung mit Python exakt und heuristisch zu lösen.</p>
Quantitative Climate Finance	Klausur (90 Min.)	<p>The students</p> <ul style="list-style-type: none"> • will investigate current issues in the field of economics of climate change with a focus on quantitative modeling • understand stochastic valuation methods for financial contracts related to climate issues and learn how to apply them • question the models critically, interpret model results and extend them
Rechtsformwahl und Umwandlung	Klausur (60 Min.)	<p>Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die unterschiedlichen Besteuerungsregime für verschiedene Rechtsträger wiederzugeben, • die steuerlich optimale Rechtsform für bestimmte wirtschaftliche Aktivitäten zu bestimmen sowie • die steuerlichen Konsequenzen von Unternehmensumstrukturierungen zu verstehen und deren Auswirkungen zu berücksichtigen.
Seminar Banking and Finance	Hausarbeit und Präsentation	<ul style="list-style-type: none"> • Factual knowledge: Knowledge on current topics from the areas of Banking, Behavioral Finance or Corporate Finance; • Knowledge of methods: Application of quantitative and econometric methods; • Transfer competence: Transfer of fundamental knowledge to current topics (in Finance); • Normative-evaluative knowledge: Self-contained selection, use and assessment of factual knowledge and methodic competences; <p>Students acquire the following key competencies:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evaluation of current research • Critical assessment and discussion of current research • Self-organization to complete complex projects • Extension of skills needed to write brief written reports and perform oral presentations
Sozialphilosophie und Geschichte der Ökonomie	Auswahl aus §15, Abs. 6	<p>Fragen nach der guten Gesellschaft, dem rechten Handeln oder der gerechten Verteilung zählen nicht nur zu den ältesten Fragen der philosophischen Disziplin, sie stehen auch am Beginn des ökonomischen Denkens. Diese Vorlesung nützt diesen Umstand und verknüpft eine Einführung in die Grundlagen der politischen Geistesgeschichte Europas mit einer Diskussion der Anfänge der Politischen Ökonomie und zeigt dabei die enge Verwandtschaft dieser beiden Themenbereiche auf. Das Ziel der Vorlesung ist die Vermittlung grundlegender Elemente sozialphilosophischen Denkens mit besonderem Fokus auf die Schnittmenge zwischen Sozialphilosophie und Politischer Ökonomie. Im Zentrum steht die Vermittlung von Kenntnissen über die zentralen Fragestellungen, die historische Genese, sowie wesentliche, prägende Beiträge der Sozialphilosophie und Politischen Ökonomie. Die TeilnehmerInnen</p>

		werden dabei schrittweise in den interessierenden Gegenstand eingeführt und haben die Möglichkeit das erworbene Wissen in praktischen Übungen anzuwenden.
Soziologie der Regulation: Mensch und Welt	Auswahl aus §15, Abs. 6	Die Studierenden entwickeln <ul style="list-style-type: none"> • ein Bewusstsein für zwei gravierende Probleme und ihre Verschränkung: Klimawandel und soziale Gerechtigkeit. • soziologisches Wissen auf dem Stand der Zeit: Konstruktiv geschaffene Gesellschaften, anthropologische Grundlangen der menschlichen Lebensform. • die Fähigkeit, analytisch zwischen verschiedenen sozialen Figurationen ("Ebenen") (etwa: Individuum, Gemeinschaft, Organisation, Unternehmen, Staaten) zu trennen, ihre Logiken zu verstehen und ihren wechselseitigen Bezug zu denken. • die grundlegende Fähigkeit zu beurteilen, was sich auf welcher "Ebene" ändern kann und muss.
Steuerbilanzen	Klausur (60 Min.)	Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen steuerlicher und handelsrechtlicher Rechnungslegung zu kennen, • die Regelungen zur steuerlichen Einkunftsermittlung anzuwenden und ihre Entscheidungswirkungen zu verstehen sowie • die Möglichkeiten und Grenzen der Steuerbilanzpolitik zu erkennen.
Sustainable Business Management	Klausur (60 Min.)	Der Kurs zielt darauf ab, den Studierenden ein umfassendes Verständnis von Nachhaltigkeit im Kontext von Geschäftsabläufen zu vermitteln. Die Studierenden werden lernen, nachhaltige Geschäftsstrategien zu entwickeln und umzusetzen, die Grundsätze der sozialen Verantwortung von Unternehmen zu verstehen und das Konzept der Kreislaufwirtschaft zu erkunden. Sie erhalten Einblicke in nachhaltiges Lieferkettenmanagement, die Einbindung von Stakeholdern, grünes Marketing und die Frage, wie das Verbraucherverhalten mit Nachhaltigkeitsbemühungen zusammenhängt. Der Kurs befasst sich auch mit nachhaltiger Innovation und Unternehmertum sowie mit der Anwendung von Nachhaltigkeitskennzahlen und Leistungsmanagement. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf Geschäftsethik und Unternehmensführung gelegt. Durch die Analyse von Fallstudien aus der Praxis erhalten die Studierenden praktische Einblicke in erfolgreiche nachhaltige Geschäftspraktiken. Schließlich werden sie mit zukünftigen Trends und Herausforderungen im Bereich des nachhaltigen Wirtschaftens konfrontiert, so dass sie in der Lage sind, die sich entwickelnde Landschaft des nachhaltigen Wirtschaftens zu antizipieren und zu navigieren.
Sustainability Reporting	Klausur (60 Min.)	Das Modul vermittelt vertieftes Wissen in Bezug auf gesetzliche Berichterstattungspflichten von Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit von Geschäftsmodellen gemäß der Corporate Sustainability Reporting Directive und der EU-Taxonomie sowie weiterer einschlägiger Normen. Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • spezifische Problemstellungen der nichtfinanziellen Berichterstattung im Bereich Nachhaltigkeit zu erläutern, • bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten typische Abgrenzungs- und Bewertungsprobleme zu erkennen und zu berücksichtigen, • Auswirkungen unvollständiger oder fehlerhafter Berichterstattung darzulegen und im Hinblick auf ihre Rezeption durch den Kapitalmarkt und andere Stakeholder zu beurteilen.
Sustainability Reporting Assurance	Klausur (60 Min.)	Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • aktuelle Entwicklungen bei der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten zur erläutern, • ökonomische und konzeptionelle Besonderheiten der Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten im Vergleich zur Finanzberichterstattung aufzuzeigen und zu erklären, • die Auswirkungen möglicher Mängel bei der Durchführung von oder der Berichterstattung über die Prüfung von Nachhaltigkeitsberichten aus Sicht der Berichtsadressaten darzulegen und zu evaluieren.
Sustainable Finance	Klausur (60 Min.)	Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsrisiken zu identifizieren und zu quantifizieren, • nachhaltige Anlagen und Finanzierungen zu bewerten, • aktuelle Diskussionen zur Sustainable Finance zu bereichern sowie

		<ul style="list-style-type: none"> aktuelle Forschung aus dem Bereich Sustainable Finance zu verstehen und zu bewerten.
Taxation and Sustainability	Klausur (60 Min.)	<p>Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> den möglichen Beitrag von Steuern zur Erreichung von Nachhaltigkeitszielen zu erkennen, die verschiedenen Arten von Umweltsteuern zu kennen und kritisch zu bewerten sowie mögliche Reaktionen von Unternehmen auf die steigende Bedeutung von Nachhaltigkeit im Bereich der Besteuerung (z.B. Steuertransparenz, TCMS) zu kennen und kritisch zu bewerten.
Topics in Industrial Organization	Klausur (60 Min.)	<p>Nach erfolgreicher Beendigung dieser Veranstaltung sind die Studierenden in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> oligopolistischen Wettbewerb auf den Märkten zu analysieren, zwischen verschiedenen Formen des Wettbewerbs zu unterscheiden, fortgeschrittene Konzepte und Modelle der Industrieökonomik zu verstehen, diese Kenntnisse auf realistischere Sachverhalte anzuwenden.
Topics in International Economics	Klausur (60 Min.)	<p>Nach erfolgreichem Beenden dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> die Theorie des komparativen Vorteils zu erklären und eigenständig anzuwenden, die Verteilungsimplicationen des internationalen Handels abzuleiten und zu analysieren, die Einflussfaktoren von Wechselkursen und die Rolle der Zahlungsbilanz zu erklären, eine Konjunkturanalyse für die offene Volkswirtschaft vorzunehmen und die Wirkung unterschiedlicher wirtschaftspolitischer Maßnahmen zu analysieren und verschiedene Wechselkursregime zu unterscheiden und zu erklären.
Towards Sustainable Futures with AI	Klausur (60 Min.) und Hausarbeit	<p>Students will be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> reflect on data-centric thinking in companies explain the difference between types of tasks for AI and multiple machine learning techniques apply machine learning techniques with low-code tools and are familiar with current models and libraries. understand and apply theories of strategy and organization to AI companies understand generative properties and mechanisms of information systems, especially AI applications explain and critically reflect the impact of characteristics of digital resources, including data, digital tools, and (machine learning) models on AI applications. explain and critically reflect the impact of information systems, particularly AI applications, on multiple sustainable development goals describe fundamental processes, methods, and tools producing AI applications describe and apply fundamental methods of ML project management design a business case for an AI application and produce a minimum-viable product apply text generation and image generation models in assignments and reflect on their use
Verteilung, Wachstum, Ökologie	Auswahl aus §15, Abs. 6	<p>Nach dem Absolvieren der Lehrveranstaltung sollen die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> einen Überblick über die rezente empirische Literatur zur Entwicklung der Einkommens- und Vermögensverteilung haben grundlegende Arbeiten zum Zusammenhang zwischen Verteilung und Makroökonomie kennen ein Verständnis für die Komplexität von Machtfragen in den Wirtschaftswissenschaften haben und unterschiedliche theoretische Sichtweisen einordnen und bewerten können ein Verständnis für die Einbettung (sozio-)ökonomischer Phänomene in ökologische Grundlagen und Grenzen haben ein erweitertes Argumentarium für wirtschaftspolitische Debatten besitzen